



Programm für ehrenamtlich Engagierte

2023

Johanna-Kirchner-Stiftung
Henschelstr. 11 * 60314 Frankfurt

Kooperationspartner:
Frankfurter Bund für Volksbildung e.V.

Aufbruch und Bewegung

Unterwegs-Workshop für Ehrenamtliche

23.03.2023 | 19.06.2023 | 23.11.2023

jeweils 14:00-17:00 Uhr

Begleitung: Thomas Kaspar

„Göttliches Feuer auch treibet,
bei Tag und bei Nacht,
Aufzubrechen.
So komm! dass wir das Offene schauen.“

Friedrich Hölderlin/Brod und Wein

Aufbrüche und Bewegung kennzeichnen unser Leben und damit auch unser haupt- oder ehrenamtliches Engagement. Wir wollen gemeinsam drei Nachmittage verbringen, aufbrechen, in Bewegung kommen, die anderen Seiten von Frankfurt entdecken, Ungewohntes oder Gewohntes neu sehen, eben „das Offene schauen“ und dabei miteinander ins Gespräch kommen. Der Nachmittag eröffnet uns Raum, unsere Engagement-Erfahrungen zu teilen, Gemeinsames genauso zu schauen wie die Unterschiede. Vielleicht können wir etwas mitnehmen, gegenseitige Impulse setzen und voneinander lernen.

Die Termine stehen fest. Das genaue Programm ergibt sich im Laufe des Jahres und wird mit der Einladung zum nächsten Termin bekannt gegeben. Das Muster der drei Nachmittage ist immer gleich: Wir treffen uns an einem Ort in Frankfurt, der mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen ist. Von dort gehen wir auf eine geführte „Entdeckungsreise“. Wir nehmen uns Zeit für unsere Eindrücke und versuchen eine Verknüpfung zu unseren Erfahrungen im ehrenamtlichen Engagement und zu unserem Leben

herzustellen. Wir beschließen den Nachmittag in einem gemütlichen Café.

Eingeladen sind

- Ehrenamtliche Helferinnen*Helfer der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e.V. und der Johanna-Kirchner-Stiftung und deren Einsatzleitungen
- Bürgerinnen*Bürger, die sich für einen ehrenamtlichen Einsatz interessieren

Landschaftsgärten in Frankfurt und anderswo

– Der Schlosspark Bad Homburg

Geführter Spaziergang

04.05.2023 | 14:00-17:00 Uhr

Begleitung: Thomas Kaspar

Wer das Schloss Bad Homburg besucht, unternimmt einen Schnelldurchlauf durch die Jahrhunderte. Das gilt auch für die verschiedenen „Schichten“ des Schlossparks, der über 300 Jahren gewachsen ist. Ab 1680 ließ Landgraf Friedrich einen Barockgarten um das Schloss anlegen. Die Struktur dieses Gartens ist heute nur noch in einzelnen Teilen erhalten. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert wurde der Garten zu einem englischen Landschaftsgarten umgestaltet.

An diesem Nachmittag wandern wir durch Bad Homburg und seinen Schlosspark. Wir wollen den Garten in seinen Zeitschichten und in seiner Struktur als Landschaftsgarten erleben und erfassen. Abschließend nehmen wir uns Zeit für einen Plausch bei Kaffee und Kuchen.

→ **Programm zusammen mit dem Frankfurter Bund für Volksbildung e.V.**

Ein gesunder Rücken kann entzücken.

*Rückenschule für ehrenamtliche Helfer*innen*

08.05.2023 | 15.05.2023

jeweils 14:00-15:30 Uhr

Trainerin: Brigitte Lerp

Besonders die Wirbelsäule gilt auch beim sozialen Engagement als besonders gefährdet. Rückenschmerzen als Symptom kennen daher auch viele ehrenamtliche Engagierte.

Rückenbeschwerden lassen sich positiv beeinflussen. Unsere Rückenschule hilft dabei. Wir erläutern die Zusammenhänge und stellen Übungen vor, mit denen Sie Abhilfe schaffen können. Natürlich werden wir die Übungen auch gemeinsam durchführen. Voraussetzungen für den mittelfristigen Erfolg: Sie müssen regelmäßig daran „arbeiten“.

Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Engagierte und deren Einsatzleitungen sowie interessierte Bürger*innen.

Ankommen und anfangen

*Einführungsseminar für ehrenamtliche Helfer*innen in der Arbeit mit hochbetagten Menschen*

24.06.2023 | 10:00-16:30 Uhr

Referent: Thomas Kaspar

Dieses Seminar bereitet einen ehrenamtlichen Einsatz in Einrichtungen und Diensten der Altenpflege bzw. Altenhilfe vor. Information und Austausch stehen im Mittelpunkt.

Eingeladen sind ehrenamtliche Helfer*innen in der offenen, ambulanten und stationären Altenhilfe sowie interessierte Bürger*innen.

Das Neue Frankfurt und seine Küche

Geführter Spaziergang

Termin bitte nachfragen | 14:00-17:00 Uhr

Begleitung: Philipp Sturm, Thomas Kaspar

Sechseinhalb Quadratmeter - das war die Mindestgröße der flurähnlichen Standardküche, die die Wiener Architektin Margarete Schütte-Lihotzky 1926 für das Bauprogramm "Das Neue Frankfurt" entwarf. Zwischen 1926 und 1930 entstanden 10.000 dieser Einbauküchen in Serienproduktion. Die Frankfurter Küche hat sich als Repräsentant der Frankfurter Moderne weltweit einen Namen gemacht.

Wir besichtigen an diesem Nachmittag die Frankfurter Küche im Ernst-May-Haus und versuchen eine funktionale und stilistische Einordnung in das große Wohnungsbauprogramm der zwanziger Jahre in Frankfurt. Ein Rundgang durch die Siedlung Römerstadt rundet das Programm ab. Der Nachmittag endet mit einem gemütlichen Austausch in einem Café.

→ **Programm zusammen mit dem Frankfurter Bund für Volksbildung e.V.**



Die Inszenierung der Weihnachtsgeschichte in Frankfurt

Geführter Spaziergang

07.12.2023 | 14:00-17:00 Uhr

Begleitung: Thomas Kaspar

Der Evangelist Lukas hat uns eine wunderbare und bewegte Geschichte überliefert: die Geburt eines Kindes in einer Notunterkunft in Bethlehem. Darum herum rankt sich alles, was eine Geschichte zu einem echten Blockbuster macht: ein Schar wilder Hirten, die durch eine

nächtliche Engelserscheinung fromm werden, eine Karawane von heiligen Männern, die kostbare Schätze mit sich führen und ein grausamer Kinder-Genozid durch einen ruchlosen Herrscher und schließlich die Flucht der „Helden“ über die Grenze nach Ägypten. Ein spannendes Epos.

An diesem Nachmittag wollen wir die (Re-)Inszenierungen dieser Geschichte in der Stadt Frankfurt erkunden – gelungene und weniger gelungene. Dabei wird deutlich, wie diese Geschichte im Laufe der Jahrhunderte „ausgemalt“ und damit auch ausgedeutet wurde. Abschließend nehmen wir uns Zeit für einen Plausch bei Kaffee und Kuchen

Eingeladen sind ehrenamtliche Helfer*innen und interessierte Bürger*innen.

→ **Programm zusammen mit dem Frankfurter Bund für Volksbildung e.V.**



Anmeldung für alle Angebote

Bitte per Mail an:

Info.jks.qualifizierung@awo-frankfurt.de

Teilnahmegebühren für alle Angebote

Keine; Fahrtkosten müssen selbst getragen werden.



Information und Kontakt

Johanna-Kirchner-Stiftung

Stabsstelle Organisationsentwicklung

Henschelstr. 11 * 60314 Frankfurt

Herr Kaspar / Frau Präger-Sellung

Fon: 069/298901-38 oder 069/298901-56

Info.jks.qualifizierung@awo-frankfurt.de